

Pressemitteilung 12/2019

Neuzugänge 2019

Sonderausstellung der Sammlung Erzgebirgische Landschaftskunst

(06.11.2019, Oelsnitz/Erzgeb.) Am 15. November 2019, um 18 Uhr, wird auf Schloss Schlettau die neue Winterausstellung eröffnet. Gezeigt werden die Neuzugänge des Jahres 2019.

Die Ausstellung bietet ein breites Spektrum von klassisch-traditionellen Auffassungen aus der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts bis hin zu aktuellen Werken jüngerer Künstler und Künstlerinnen.

Besonders hervorzuheben ist ein umfangreiches Konvolut aus dem Nachlass von Alfred Hofmann-Stollberg. Der bekannte Maler und Grafiker ist für seine zahlreichen Illustrationen in der Erzgebirgsliteratur bekannt. Die in Dresden lebenden Nachkommen haben viele Zeichnungen, Grafiken und Aquarelle aus all seinen Schaffensphasen zunächst als Dauerleihgabe der Sammlung übergeben. Die Werke bieten einmalige Einblicke in die Lebenswelt des Erzgebirges am Beginn des 20. Jahrhunderts, zeigen neben Landschaftsszenen. Sie zeigen die dörfliche Architektur und die Bewohner in eindrucksvollen Porträts.

Ebenso gelangten zahlreiche Werke aus dem Nachlass des Tannenberger Künstlers Carl-Heinz Westenburger, durch eine großzügige Schenkung der Witwe, in den Bestand. Er selbst gehörte zu den Initiatoren und Mitbegründern der Sammlung.

Bemerkenswert sind auch Werke von zwei Künstlerinnen der jüngeren Generation: Mandy Friedrich und Stephanie Marx. Beide bereichern mit ihren zeitgenössischen Interpretationen der Erzgebirgslandschaft die Sammlung um neue Aspekte.

Die Sonderausstellung „Neuzugänge – Schenkungen und Erwerbungen“ auf Schloss Schlettau ist während folgender Öffnungszeiten zu sehen: Di – So und feiertags 10 – 17 Uhr
Es gelten die üblichen Eintrittspreise des Schlosses Schlettau.

Hintergrund:

Der Bestand der Sammlung Erzgebirgische Landschaftskunst hat sich seit ihrer Gründung im Jahr 2003 kontinuierlich erweitert. Mittlerweile beherbergt die landkreiseigene Sammlung, die vom Bergbaumuseum Oelsnitz/Erzgebirge verwaltet wird, über 2.500 Werke aus den Bereichen Malerei, Grafik, Zeichnung, Fotografie und Holzgestaltung von ca. 100 Künstlern und Künstlerinnen unterschiedlicher Generationen.

Pressekontakt:

Jan Färber, Museumsleiter
Bergbaumuseum Oelsnitz/Erzgebirge, Pflockenstr. 28, 09376 Oelsnitz/Erzgeb.
Tel. 037298 / 93 94-0, presse@bergbaumuseum-oelsnitz.de, www.bergbaumuseum-oelsnitz.de